

Gauger (Nicolas)

geboren bei Pithiviers im 1680, starb in Paris
 sein Vaterkommun zu finden, obgleich sein eigent-
 licher Beruf mehr mittelbar, als eigentl. Inge-
 nieur war. Ingeheilig unglück-
 lich für die Experimentalphysik; an unglückseligen
 seiner Wissenschaften war Professor, ihm Großmuth seiner
 Substanz fehlte. Sein Lehrstuhl in seiner Art der
 Physik zu betreiben, ergraben in der Sonnenphysik, St.
 Pat. Desmolets vom Oratorium in St. Chevalier
 de Louville, mit dem er bis zu seinem Tod in ge-
 heimer Einigkeit stand. Louville gestarb zu jener
 Gauger sei unter vielen Physikern bei Wintropf-
 lung von Newton's Wissenschaften eine der besten
 Kapellen gekommen. Gauger starb 1730, hinter-
 ließ folgende Werke hinterlassen: Mécanique du
 feu ou l'art d'en augmenter les effets et d'en dimi-
 nuer la dépense, première partie contenant le traité des
 nouvelles cheminées qui échappent plus, que les chemi-
 nées ordinaires, et qui ne sont point sujettes à fumer.
 Paris. 1713, 1749 in 12. mit 12 Tafeln. Diese Werk wurde
 oft angezogen in der neuen Erziehung über Physik; man
 findet darin viele Entdeckungen, die nicht für ein
 unbegabtes Verstand; auf der Verbesserung der

Gauger (Nicolas)

geboren bei Pithiviers¹ um 1680, hoffte in Paris sein Unterkommen zu finden, obschon sein eigenes Vermögen sehr mittelmäßig war. Frühzeitig neigte er sich zur Experimentalphysik; er wiederholte seine Versuche vor Professoren deren Großmuth seine Subsistenz² lieferte. Sein Charakter und seine Art die Physik zu betreiben, erwarben die Freundschaft des Pat. Desmolets³ vom Oratorium und des Chevalier de Louville⁴, mit denen er bis an seinen Tod in gelehrtem Briefwechsel stand. Louville pflegte zu sagen: Gauger sei unter allen Physikern bei Wiederholung von Newton's Versuchen auf die sichersten Resultate gekommen. Gauger starb 1730, nachdem er folgende Werke herausgegeben [hat]: *Mechanique du feu, ou l'art d'en augmenter les effets, et d'en diminuer la depense; premiere partie contenant le traite' des nouvelles chemine'es qui echauffert plus, que les chemine's ordinaires, et qui ne sont point sujettes a fumer*, Paris 1713, 1749 in 12 mit 12 Tafeln. Dies Werk wird oft aufgelegt und in andere Sprachen übersetzt; man findet darin viele Entdeckungen, die seither für neu ausgegeben wurden; auf die Beschreibung der

J. v. W.

¹ Pithiviers ist eine französische Gemeinde im Département Loiret in der Region Centre. Der Ort liegt etwa 80 km südlich von Paris.

² Selbstständigkeit

³ Pierre Nicolas Desmolets (1678 – 1760).

⁴ Jacques Eugène d'Allonville, Chevalier de Louville par Fontenelle (* 14. Juli 1671 im Château de Louville; † 10. September 1732 in Saint-Jean-de-Braye) war ein französischer Astronom und Mathematiker.

gasirunden Ofen u. Rummer mit Saggallum Luft-
zög, der Gauger anführen fort (Vergl. Collection des ma-
chines de l'acad. année 1720. no. 218-222). Gauger's 6. Buch
den, ein Kunststück für das Project zumal mit,
den anführen der Rummer der kleinen chemischen
à la chaudière. — Lettre sur la refrangibi-
lité ^{des rayons} de la lumière et sur leurs couleurs avec le
plan d'un traité général sur la lumière. 1728. —
Lettre à l'abbé Conti, noble italien, donnant
solution des difficultés de Riccioli contre la diffé-
rence de la refrangibilité des rayons de la lumi-
ère, et de Mariotte contre l'inmutabilité de leurs
couleurs. 1728. Lett. L'indes pour l'hygiène au S. L.
des Mémoires de littérature par P. Desmolets. —
Théorie des nouveaux thermomètres et baromètres
de toute sorte de grandeurs. Paris. 1722. — Nouv.
den Titel der Werke anführen mit, H. Gauger
Autor des Buchs anführen mit dem Titel u. Vergr.
Einführung mit.

Pataud in der Biogr. univ.

gefunden Öfen und Kamine mit doppelten Luftzug, die Gauger erfunden hat (Siehe: Collection des machines de l'acad. annee 1720, page 218-222). Gauger's Bruder, ein Karthäuser führte das Project zuerst aus, daher erhielten diese Kamine den Namen cheminees a la chartreuse. – Lettre sur la refrangibilite des rayons de la lumiere et sur leurs couleurs avec le plan d'un traite general sur la lumiere, 1728. – Lettre a l'abbe Conti, noble italien, donnant solution des difficultes de Rizetti contre la difference de la refrangibilite des rayons de la lumiere, et de Mariotte contre l'immutabilite de leurs couleurs, 1728. Beide Briefe sind abgedruckt in 5 Bänden der Memoire de literature von P. Desmolets. – Theorie des nouveaux thermometres et barometres de toute sorte de grandeurs, Paris 1722. – Nach dem Titel der Werke erfahren wir, dass Gauger Advokat beim Parlament von Paris und königlicher Bücherrevisor war.

Pataud in der Biographie universelle.